



# Protokollauszug

aus der  
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 09.11.2022

---

öffentlich

**Top 7.45 Gründung einer Städtepartnerschaft mit Iwano-Frankiwsk (Ukraine)  
22/SVV/0990  
geändert beschlossen**

Die Vorlage wird vom Oberbürgermeister, Herrn Schubert, eingebracht.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Teuteberg beantragt namens der Fraktion der Freien Demokraten folgende Ergänzung als letzten Satz:

Über den Fortgang und die weitere Ausgestaltung der Städtepartnerschaft ist im Hauptausschuss regelmäßig zu berichten.

**Abstimmung:**

Die o.g. Ergänzung wird

**mit Stimmenmehrheit angenommen.**

Anschließend wird die so ergänzte Vorlage zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der ukrainischen Stadt Iwano-Frankiwsk entsprechend des beigefügten Vertragsentwurfes und somit auch die Besiegelung einer Dreiecks-Städtepartnerschaft zwischen Potsdam, Opole und Iwano-Frankiwsk.**

**Offizielle Städtepartnerschaften bestehen bereits zwischen Opole und Iwano-Frankiwsk sowie zwischen Opole und Potsdam. Seitens Opole ist eine Unterzeichnung eines neuen Städtepartnerschaftsvertrages daher nicht möglich. Es soll also zunächst der Vertrag zwischen Potsdam und Iwano-Frankiwsk geschlossen werden. Anschließend wird eine dreiseitige Absichtserklärung zur Vertiefung der Beziehungen im Städte-Dreieck von allen Partnern unterschrieben.**

**Über den Fortgang und die weitere Ausgestaltung der Städtepartnerschaft ist im Hauptausschuss regelmäßig zu berichten.**



**BESCHLUSS**  
**der 33. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 09.11.2022**

Gründung einer Städtepartnerschaft mit Iwano-Frankiwsk (Ukraine)  
Vorlage: 22/SVV/0990

**Gründung einer Städtepartnerschaft zwischen der Landeshauptstadt Potsdam und der ukrainischen Stadt Iwano-Frankiwsk entsprechend des beigefügten Vertragsentwurfes und somit auch die Besiegelung einer Dreiecks-Städtepartnerschaft zwischen Potsdam, Opole und Iwano-Frankiwsk.**

**Offizielle Städtepartnerschaften bestehen bereits zwischen Opole und Iwano-Frankiwsk sowie zwischen Opole und Potsdam. Seitens Opole ist eine Unterzeichnung eines neuen Städtepartnerschaftsvertrages daher nicht möglich. Es soll also zunächst der Vertrag zwischen Potsdam und Iwano-Frankiwsk geschlossen werden. Anschließend wird eine dreiseitige Absichtserklärung zur Vertiefung der Beziehungen im Städte-Dreieck von allen Partnern unterschrieben.**

**Über den Fortgang und die weitere Ausgestaltung der Städtepartnerschaft ist im Hauptausschuss regelmäßig zu berichten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit angenommen.

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss werden  6  Seiten beigefügt.

Potsdam, den 10. November 2022

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel